

die D bruchig, dann breiß sie ab auf den test, so ist sie bereget.
R desfer D und O g t purgirt und lass zusammen Schmelchen, / Slags
dann und conuentis mit nachfolgendem kommt D & ungaricq v.
den calans auf gelt und imbißir ihn nicht und mit dem rech-
fiereten sūt D, trublue es nicht zu p, das so oft bis d t & so oft wie
wie ein dinobur. & dieses p zu den p.c.p. stratificis in einer
conuentis bruchsen wohl verhüttet, als dann 24 stund in später wer-
me, das der Guesse leblich & schmiede brenn glaubt, conuentis, las
er falten, bruch, auf, so ist das p.c.p. auf 18 carat, sche es noch ein
maß ein wie vor, so wirt es auf 24 carat, holt das a und die ca-
vellen probau

Gradatio O & D.

R O fini q.v. daran seik 3 $\frac{1}{2}$ t der da von langen projekcion ist, giess es
durch ein giess buchel wie die Ochsenhinde zu thun pflegen, darnach las
den t von D ab wie brameblich das nun zum neuentheit dekt, alle mogt
nicht 3 $\frac{1}{2}$ frischus t, so wirt das O so holt, das es außen eine saft getopft
ist wie ein Blatt, diesen O setze sozial D finit zu jedes maß ein wenig
bis die volle farb nicht mehr erscheinet, scheide es in t, so bleibt da
zugesetzte D darbey und holt 24 carat.

Augmentatus O et D p o O.

R welches du willt, # mit q wie die Ochsenhinde pflegen, das # thn
in ein zertorben, darauf giess oo t O ryber das t ein zwetschkin,
gar stut gehet, vermaß das glas wohl und seik es in warmen saft
auf 2 od 3 tag und nacht, so geschwillt das metal und lauff auf,
wie ein tag, dar der heffel gethan ist, nach den 3 od 4 tag ein recipiēt
vor wohl verhüttet, other mit starkem A, wan das od herut, giess
widmē tauff, lass nicht 3 od 4 digenran, als dan other wird, wan solches
zum 3 od 4 maß gesdahen, so fängt das metal an heruber zu steigen
in gehalt eines rothen öhls, und wen das kalt wirt, so gestechet es,
wie ein mäschlit od butter, und wan man davon guff geschmolzen
D wirft und scheidet die D nach der capellifirung, so fürt man zunies
vel O in die D. Ich glaube, wen man diken producſt so lang laborire,
bis die gaute composition sich zusammen figirten es sollte als dan eine
sene hunder geben. Mit der D ist der proceß eben auch alto.

Experiment von roht galten artz.

R roht golden och und q und g's reits wohl unter o.a. in einen gläfern
mischen bis es den q abruhung, als dan in ein phiol gehan und auf
in die warne in font gesetz, so wirt die massa inner seit 14 tagen
gar schwach, davon nim ein wenig auf ein messer spike wirft auf
ein glaent glas so fleust es, und gibt ein schwach metal wie ein
esbon, aber das od greift mit abn, / oße der naga wirt so viel q zu, das
wider degeneren auf je tag od 3 wochen lang, bis das den schwert die massa
grau werden wie erde, als dan sche wirt so viel q zu, / er aber maß mit
digestion, bis es anfangt weiss zu werden wie gebrauter kalt, das ger
giest chon in q oder g werden / man muß aber alle morgen das
od subtilischt hat ein glas herum reiben unter dem was man grut bliebt
von diesen werden wirt man auf ein glaudt glas, so fleust es wie